



Rainer Hinderer MdL - Daniel Renkonen MdL
Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

26. März 2015

Rainer Hinderer MdL und Daniel Renkonen MdL: Gute Arbeit und 34 zusätzliche Stellen an der Hochschule Heilbronn

Faire Arbeitsverhältnisse sind wichtig für gute Lehre und gute Forschung an den Hochschulen im Land – und damit für den Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg. Der grün-rote Hochschulfinanzierungsvertrag „Perspektive 2020“ setzt hier Maßstäbe und enthält erstmals ein eigenes Kapitel zum Thema „Gute Arbeit“ an den Hochschulen.

Mit dem jetzt im Kabinett beschlossenen Bildungsnachtrag wird der Vertrag umgesetzt und die Auswirkungen für die einzelnen Hochschulstandorte werden konkret sichtbar. Für Heilbronn bedeutet dies, so Renkonen und Hinderer, dass 34 neue Stellen geschaffen werden und 35,5 Stellen aus der befristeten Finanzierung in die Grundfinanzierung übertragen werden. Von diesen insgesamt 69,5 Stellen sind 2,5 im wissenschaftlichen Dienst der Hochschule Heilbronn, die übrigen 67 sind in Verwaltung und Technik angesiedelt. Besonders erfreut sind Rainer Hinderer und Daniel Renkonen, dass die Hochschule Heilbronn mit den 34 neuen Stellen die größte Anzahl an neuen Stellen der Hochschulen im Land verbuchen kann. Obwohl erst im November 2014 durch die Eröffnung des Center for Advanced Studies (CAS) viele Stellen am Standort Heilbronn der DHBW geschaffen wurden, kann sich auch der Heilbronner Standort der DHBW über drei neue Stellen freuen.

Renkonen und Hinderer freuen sich mit der Hochschule Heilbronn über diesen Erfolg und betonen: „Hier wird jetzt ganz konkret sichtbar, wie wichtig es ist, im Landeshaushalt eine Priorität auf Wissenschaft und Bildung zu setzen. Wir schaffen Verlässlichkeit für die Beschäftigten, wir schaffen Zukunft – das ist gut für alle Menschen, die an den Hochschulen arbeiten und es ist gut für die Studierenden. Die neue Hochschulfinanzierung kommt Heilbronn und dem Land zu Gute.“

In einem ersten Schritt werden landesweit 2217,5 Stellen in der Grundfinanzierung der Hochschulen neu ausgewiesen. Insgesamt können über die gesamte Laufzeit des Hochschulfinanzierungsvertrages hinweg bis 2020 bis zu 3800 Stellen in der Grundfinanzierung ausgewiesen werden.

Sowohl durch zusätzliche Stellen als auch durch die Entfristung bestehender Beschäftigungsverhältnisse trägt der Hochschulfinanzierungsvertrag zu guten Arbeitsverhältnissen an den Hochschulen bei. Ein großes Problem an den Hochschulen ist

Rainer Hinderer MdL

SPD-Abgeordnetenbüro
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn
☎ 07131 8987141
✉ info@rainer-hinderer.de

Daniel Renkonen MdL

Grünen-Abgeordnetenbüro
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
☎ 0711 2063653
✉ daniel.renkonen@gruene.landtag-bw.de

bislang die Befristung von Beschäftigungsverhältnissen in einem zu großen Ausmaß. Unsicherheit über die berufliche Zukunft durch kurzfristige Verträge beeinträchtigt die Arbeit und die private Lebensplanung eines Mitarbeiters der Verwaltung genauso wie die einer Forscherin.

Deswegen setzen sich Rainer Hinderer und Daniel Renkonen gemeinsam mit der grün-roten Landesregierung dafür ein, die Grundfinanzierung der Hochschulen auszubauen. Denn nur mit verlässlichen und flexibel einsetzbaren Mitteln können Hochschulen langfristige faire Arbeitsverhältnisse schaffen.

Weiterhin sind im Hochschulfinanzierungsvertrag Regelungen dazu enthalten, wie Hochschulen mit Befristungen umgehen müssen. Auch hier sehen die beiden Landtagsabgeordneten Daniel Renkonen und Rainer Hinderer wichtige Impulse für faire Arbeit. Als Beispiel nennen sie, dass sich Befristungen nach der Dauer und nach den Erfordernissen der Drittmittelgewährung richten müssen und dass Verträge mit einer Laufzeit von unter zwei Jahren nur in begründeten Ausnahmefällen geschlossen werden dürfen.

Rainer Hinderer MdL

SPD-Abgeordnetenbüro
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn
☎ 07131 8987141
✉ info@rainer-hinderer.de

Daniel Renkonen MdL

Grünen-Abgeordnetenbüro
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
☎ 0711 2063653
✉ daniel.renkonen@gruene.landtag-bw.de